

Informationen der Schulleitung auf Grundlage der Verfügungen des MBS zu Schulfahrten und zu schulischen Veranstaltungen

(Stand 17.03.2020)

Fahrten in Risikogebiete:

- Fahrten in Risikogebiete sind zunächst bis zum Ende des Schuljahres untersagt; es gilt die Einschätzung des Robert-Koch-Instituts. Von dieser Regelung ist keine unserer Schulfahrten betroffen.

Fahrten in Nicht-Risiko-Gebiete:

- Eltern haben das Recht, ihre Kinder von der Schulfahrt abzumelden. Über die generelle Durchführung oder Absage entscheidet die Schulleitung. Eine Risikoabwägung ist durchzuführen, wobei im Vordergrund die Gesundheit der Teilnehmer steht. Das Wohlergehen der Beteiligten ist unser oberstes Gebot. Stornierungskosten werden nicht übernommen. Wir haben die Pflicht, Stornierungskosten so gering wie möglich zu halten. **Das führt zu unserer Entscheidung, jetzt die geplanten Auslandsfahrten der Klassen 12 nach Dublin und Barcelona, des Chores nach Brüssel, der 10f nach Malta, der 10b in die Niederlande und der 10d nach Barcelona abzusagen, ebenso im Schuljahr 2020/2021 die geplante Fahrt des 11. Jahrgangs nach Polen und die Schulfahrt der 13. Klasse im August. Eine Entscheidung für die geplanten Fahrten der 10b und 10e nach Kopenhagen und der 10c in die Niederlande und der 10f nach Krakau steht noch aus.**

Geplante Inlandsschulfahrten:

- Folgende Schulfahrten sind für dieses Schuljahr geplant und zum Teil auch schon ange- bzw. bezahlt: Klasse 8a/b: Weissenhäuser Strand, Klassen 8d und 8e: Stralsund, Klasse 8c: Tönning, Schleswig-Holstein, Klasse 8f: Rügen, Surffahrt des 9. und 11. Jahrgangs nach Pepelow, Integrationsprojekt Mannschaftssegeln Klasse 9: Greifswalder Bodden, 10a und 10c: Center Park Bispinger Heide, 10e: Harz.
- Hier lautet die Verfügung des Ministeriums, dass die Schulleitung nach Abstimmung mit bzw. auf Empfehlung des Gesundheitsamtes entscheidet. Diese Erkundigungen laufen gegenwärtig. Stornierungskosten werden nicht übernommen.
- Zu Schulfahrten im bevorstehenden Schuljahr (10a und 10d nach Hamburg, wird die Schulkonferenz eine Entscheidung treffen.

Schulische Veranstaltungen:

- Bis auf Weiteres, d. h. bis andere Entscheidungen getroffen werden, sind alle schulischen Veranstaltungen, bei denen mehr als 100 Personen teilnehmen, untersagt. Das heißt für uns:
 - o Die für den 27. April geplante Verleihung des Schulpreises inklusive Konzert wird verschoben.
 - o Die Zeugnisausgaben Klasse 10 und 13 nebst Feierlichkeiten in der Schule werden abgesagt. Sollte es hier zu einer veränderten Lage kommen, werden wir umgehend alle Anstrengungen unternehmen, um dennoch den Schulabschluss als besonderes Ereignis zu würdigen.
 - o Schülerbetriebspraktika sowie der Zukunftstag sind abgesagt.

Liebe Eltern,

obwohl diese Entscheidungen zum Teil mit finanziellen Einbußen verbunden sind, konnten wir sie verantwortlich nur so treffen und bitten um Ihr Verständnis. Dessen ungeachtet hoffen wir auf das Entgegenkommen der Veranstalter, die momentan selbst große Verluste hinnehmen müssen. Vielleicht können wir wieder in Verträge einsteigen, falls im Laufe des Schuljahres eine andere Risikobewertung erfolgen sollte.

Ihr Schulleitungsteam